



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Christian Hierneis, Patrick Friedl, Laura Weber**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 20.03.2024

Naturwälder und ihre Bedeutung zum Schutz der Biodiversität

Mit dem Zweiten Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern hat der Landtag beschlossen, bis zum Jahr 2023 im Staatswald ein grünes Netzwerk einzurichten, das 10 Prozent der Staatswaldfläche umfasst und aus naturnahen Wäldern mit besonderer Bedeutung für die Biodiversität besteht (Naturwaldflächen). Diese Naturwälder sind in Art. 12a Abs. 2 Bayerisches Waldgesetz (BayWaldG) als neue Schutzkategorie verankert. Gemäß Gesetzesbegründung sollen mit den Naturwäldern im Wesentlichen drei Ziele verfolgt werden:

1. Erhalt und Verbesserung der Biodiversität,
2. Erlebbarmachen für die Gesellschaft,
3. Referenzflächen im Klimawandel.

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Wie viele Hektar Naturwald sind gleichzeitig Waldlebensräume gemäß der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie; bitte für jeden Lebensraum und für jeden Forstbetrieb angeben)? 3
2. Wie viele Hektar Naturwald sind gleichzeitig Offenlandlebensräume gemäß der FFH-Richtlinie (bitte für jeden Lebensraum und für jeden Forstbetrieb angeben)? 3
3. Wie viele einheitliche Waldlebensräume gemäß der FFH-Richtlinie in Naturwäldern sind über 50 Hektar groß (bitte für jeden Lebensraum und für jeden Forstbetrieb angeben)? 8
4. Wie viele einheitliche Offenlandlebensräume gemäß der FFH-Richtlinie in Naturwäldern sind über 10 Hektar groß (bitte für jeden Lebensraum und für jeden Forstbetrieb angeben)? 8
5. Wie viele Hektar FFH-Waldlebensraum in Naturwäldern liegen auch in ausgewiesenen FFH-Gebieten (bitte für jeden Lebensraum und für jeden Forstbetrieb angeben)? 8

6.	Welche Gesamtbewertung im Managementplan wurde für die einzelnen Waldlebensraumtypen der FFH-Richtlinie in den als Naturwald geschützten FFH-Gebietsanteilen ermittelt (bitte für jeden Lebensraum und für jeden Forstbetrieb angeben)?	12
7.a)	Wie groß war die Waldfläche des Staatswaldes im Jahr 2023 (bitte getrennt nach Bayerischen Staatsforsten [BaySF], Nationalparks, Straßenbauverwaltung, Wasserwirtschaftsverwaltung und Bayerischen Staatsgütern und insgesamt angeben)?	12
7.b)	Wie groß ist die Waldfläche des Staatswaldes aufgeteilt nach Nadel-, Misch- und Laubwald?	12
7.c)	Wie groß ist die Naturwaldfläche des Staatswaldes aufgeteilt nach Nadel-, Misch- und Laubwald?	13
8.	Wie setzt sich die Gesamtkulisse der rechtsverbindlich ausgewiesenen Naturwälder zum 31.12.2023 zusammen (bitte die Hektarwerte für Naturwälder der BaySF unterteilt in Naturwaldreservate, Klasse-1-Wälder, Trittsteine und Hiebsruhe im Hochgebirge sowie die Kernzonen der Nationalparke und Biosphärenreservate sowie Sonstiges getrennt angeben)?	13
	Hinweise des Landtagsamts	14

Antwort

**des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus,
zu den Fragen 2 und 4 im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Umwelt
und Verbraucherschutz**

vom 21.05.2024

- 1. Wie viele Hektar Naturwald sind gleichzeitig Waldlebensräume gemäß der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie; bitte für jeden Lebensraum und für jeden Forstbetrieb angeben)?**

Für Waldflächen außerhalb von Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH-Gebieten) liegen die zur Beantwortung erforderlichen Daten nicht vor. Für Daten zu Waldlebensräumen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie innerhalb von FFH-Gebieten siehe Antwort zu Frage 5.

- 2. Wie viele Hektar Naturwald sind gleichzeitig Offenlandlebensräume gemäß der FFH-Richtlinie (bitte für jeden Lebensraum und für jeden Forstbetrieb angeben)?**

Auf den von den Forstbetrieben der Bayerischen Staatsforsten AöR (BaySF) bewirtschafteten Waldflächen liegen nach den verfügbaren Daten 12 139 Hektar Offenland-Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie in Naturwäldern nach Art. 12 Abs. 2 Bayerisches Waldgesetz (BayWaldG).

Der Großteil dieser Lebensräume (z. B. LRT 4070 Latschen- und Alpenrosengebüsche) liegt in den bayerischen Alpen.

Detaillierte Informationen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Hinweise:

Die Daten zur Frage 2 wurden vom Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) zur Verfügung gestellt. Quellen sind die Lebensraumtypenkartierung im Rahmen der Biotopkartierung, die FFH-Managementplanung, einzelne Sonderkartierungen sowie das FFH-Monitoring. Folgendes ist zu berücksichtigen:

- Kartierungen von Offenland-Lebensraumtypen liegen für einzelne, wenige FFH-Gebiete noch nicht vor und wurden erst in einem Teil der Landkreise im Rahmen der Biotopkartierung erfasst.
- Offenland-Lebensraumtypen können Teil eines größeren Komplexes sein, der auch andere Biotop- und Lebensraumtypen enthalten kann. Der Flächenanteil der Offenland-Lebensraumtypen ist prozentual erfasst. Die Flächenangaben sind daher eine rechnerische Größe.

BaySF Forstbetrieb	Süßgewässerlebensräume									Gemäßigte Heide- und Buschvegetation					Hartlaub- gebüsch	Fläche [ha]
	3130	3140	3150	3160	3220	3230	3240	3260	3270	40A0	4030	4060	4070	4080	5130	
Weißenhorn			0,93					0,03								0,96
Zusmarshausen		0,07														0,07
Fläche [ha]	1,33	1,56	41,47	6,02	85,00	20,11	49,37	35,52	3,07	0,87	0,95	22,38	5098,28	2,97	0,03	5368,93

BaySF Forstbetrieb	Natürliches und naturnahes Grasland											Fläche [ha]
	6110	6150	6170	6210	6230	6410	6430	6470	6510	6520		
Arnstein	0,01			0,04					0,04			0,09
Bad Brückenau					0,06		0,33			4,58		4,97
Bad Königshofen					0,31	0,02	0,02			0,20		0,55
Bad Tölz		2,15	728,90	34,53			5,25			0,07		770,9
Berchtesgaden		0,04	253,16	4,67		0,01	2,01					259,89
Bodenmais					1,09							1,09
Burglengenfeld	0,06			0,03					0,03			0,12
Coburg-Rothenkirchen	0,01											0,01
Ebrach									0,10			0,1
Flossenbürg					0,02		0,02					0,04
Forchheim	0,06											0,06
Freising				4,23		3,24	1,38		1,42			10,27
Hammelburg									0,06			0,06
Kaisheim	0,45			1,77			0,03					2,25
Kelheim	0,38			0,65			0,01		0,01			1,05
Kipfenberg	0,01			0,18					0,11			0,3
Landsberg						0,02	0,09					0,11
München				8,21		0,55	0,01					8,77
Oberammergau		14,54	1 149,29	131,85	0,02	0,02	15,03	0,47		0,69		1 311,91
Pegnitz	0,02											0,02
Ruhpolding		0,85	255,49	6,95	0,45	0,02	6,65					270,41
Schliersee		2,83	534,15	7,57	0,02		3,66					548,23

	Natürliches und naturnahes Grasland										
BaySF Forstbetrieb	6110	6150	6170	6210	6230	6410	6430	6470	6510	6520	Fläche [ha]
Schnaittenbach	0,11								0,06		0,17
Selb										0,01	0,01
Sonthofen		1,05	114,65	3,49	0,01	0,76	34,32			0,14	154,42
Weißenhorn				0,01					0,04		0,05
Fläche [ha]	1,11	21,46	3035,64	204,18	1,98	4,64	68,81	0,47	1,87	5,69	3345,85

	Hoch- und Niedermoore									
BaySF Forstbetrieb	7110	7120	7140	7150	7210	7220	7230	7240	Fläche [ha]	
Allersberg						0,01			0,01	
Bad Brückenau						0,09	0,03		0,12	
Bad Königshofen	37,73			0,02			0,04		37,79	
Bad Tölz	1,06		0,04	0,01	0,07	0,13	2,02	0,04	3,37	
Berchtesgaden	0,19		0,04			0,01	0,38		0,62	
Bodenmais	1,10	0,68	7,84				0,09		9,71	
Coburg-Rothenkirchen						0,04			0,04	
Fichtelberg			2,03						2,03	
Flossenbürg			0,27						0,27	
Forchheim						0,97			0,97	
Hammelburg			0,19						0,19	
Kaisheim						0,05			0,05	
Kelheim					0,02				0,02	
Landsberg	5,86	6,34				6,83	0,01		19,04	
München						0,01	3,22		3,23	
Oberammergau	32,01	0,22	1,11	0,97		1,91	5,72	0,75	42,69	
Ottobeuren	0,24	0,81	0,81	1,22		0,20			3,28	
Roding			1,58	0,80					2,38	
Ruhpolding	19,27	28,32	5,11	4,47			0,56		57,73	
Schliersee	2,83	7,60	0,23	0,12		1,30	5,84		17,92	
Schnaittenbach			4,51						4,51	
Sonthofen	4,67	14,28	3,24	1,14		0,56	4,22		28,11	

	Hoch- und Niedermoore								
BaySF Forstbetrieb	7110	7120	7140	7150	7210	7220	7230	7240	Fläche [ha]
Waldsassen			0,29						0,29
Weißenhorn						0,05			0,05
Fläche [ha]	104,96	58,25	27,29	8,75	0,09	12,16	22,13	0,79	234,42

	Felsige Lebensräume und Höhlen								
BaySF Forstbetrieb	8110	8120	8150	8160	8210	8220	8230	8310	Fläche [ha]
Bad Brückenau				1,07	0,05				1,12
Bad Königshofen				0,70					0,7
Bad Tölz		387,05		3,74	371,98			0,03	762,8
Berchtesgaden		52,68		3,78	176,61				233,07
Bodenmais	0,24					3,07			3,31
Burglengenfeld					0,48	0,04	0,62		1,14
Coburg-Rothenkirchen					0,02				0,02
Fichtelberg			0,63			3,23			3,86
Forchheim					0,89				0,89
Hammelburg						0,10			0,1
Kaisheim					1,58				1,58
Kelheim				0,52	7,29				7,81
Kipfenberg					0,16				0,16
Nordhalben					0,96	0,43		0,42	1,81
Oberammergau		448,65		13,78	617,53			0,74	1 080,7
Ottobeuren					0,12				0,12
Pegnitz			0,26		3,92				4,18
Ruhpolding		140,20		4,65	409,89				554,74
Schliersee		158,47		11,22	287,11				456,8
Schnaittenbach					5,14				5,14
Selb			0,07			0,66			0,73
Sonthofen		32,71			35,99				68,7
Waldsassen			0,74						0,74
Fläche [ha]	0,24	1 219,76	1,70	39,46	1 919,72	7,53	0,62	1,19	3 190,22

3. Wie viele einheitliche Waldlebensräume gemäß der FFH-Richtlinie in Naturwäldern sind über 50 Hektar groß (bitte für jeden Lebensraum und für jeden Forstbetrieb angeben)?

Für Waldflächen außerhalb von FFH-Gebieten liegen die zur Beantwortung erforderlichen Daten nicht vor. Für Daten zu Waldlebensräumen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie innerhalb von FFH-Gebieten siehe Antwort zu Frage 5.

4. Wie viele einheitliche Offenlandlebensräume gemäß der FFH-Richtlinie in Naturwäldern sind über 10 Hektar groß (bitte für jeden Lebensraum und für jeden Forstbetrieb angeben)?

Auf den von den Forstbetrieben der BaySF bewirtschafteten Waldflächen liegen nach den verfügbaren Daten 289 Offenland-Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie mit einer Größe über 10 Hektar in Naturwäldern nach Art. 12a Abs. 2 BayWaldG. Hierbei ist zu beachten, dass die einzelnen Teilflächen eines Lebensraumtyps nicht zwingend nebeneinander liegen und deutlich kleiner als 10 Hektar sein können. Detaillierte Informationen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Hinweise zur Datenquelle und Interpretation der Daten aus Frage 2 gelten auch für die Antwort auf Frage 4.

BaySF Forstbetrieb	Offenland-Lebensraumtyp (OL-LRT)									Anzahl > 10 ha
	3220	3240	4070	6170	6210	6430	7110	8120	8210	
Bad Königshofen							1			1
Bad Tölz			40	15				5	8	68
Berchtesgaden			13	6				2	5	26
Oberammergau	1		66	24	4			10	12	117
Ruhpolding			16	4				3	8	31
Schliersee	1	1	14	13				6	6	41
Sonthofen			3	1		1				5
Anzahl OL-LRT > 10 ha	2	1	152	63	4	1	1	26	39	289

5. Wie viele Hektar FFH-Waldlebensraum in Naturwäldern liegen auch in ausgewiesenen FFH-Gebieten (bitte für jeden Lebensraum und für jeden Forstbetrieb angeben)?

Auf den von den Forstbetrieben der BaySF bewirtschafteten Waldflächen liegen nach den verfügbaren Daten 22 804 Hektar Wald-Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie in Naturwäldern nach Art. 12a Abs. 2 BayWaldG. Detaillierte Informationen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass für einzelne wenige FFH-Gebiete Kartierungen von Wald-Lebensraumtypen noch nicht vorliegen.

BaySF Forstbetrieb	Wald-Lebensraumtypen						Fläche [ha]
	9110	9130	9140	9150	9160	9170	
Allersberg		31,52		20,92			52,44
Arnstein	3,88	565,60		0,68	13,73	231,66	815,55
Bad Brückenau	311,11	253,90		0,72			565,73
Bad Königshofen	26,23	219,56			0,34	54,30	300,43
Bad Tölz	0,41	1978,12		56,19	1,13		2035,85
Berchtesgaden		855,36	1,04	72,98			929,38
Bodenmais	216,94	11,12	9,82				237,88
Burglengenfeld	72,32	131,27		8,97			212,56
Coburg-Rothenkirchen	30,85	454,03		1,67	30,53	61,22	578,30
Ebrach	309,64	693,50			0,01	168,42	1171,57
Fichtelberg	3,59						3,59
Flossenbürg	33,38	25,94					59,32
Forchheim	50,35	89,06		7,30	2,42	50,44	199,57
Freising	41,52	1,90		0,35		50,51	94,28
Hammelburg	111,29	0,17					111,46
Heigenbrücken	61,02						61,02
Kaisheim		283,52		54,25	23,35	32,82	393,94
Kelheim	12,74	758,97		105,71		2,76	880,18
Kipfenberg		28,41		14,24			42,65
Landsberg		44,33			20,71	36,88	101,92
München		77,08		11,86			88,94
Neureichenau	24,94	51,18				9,17	85,29
Nordhalben	25,26	167,80					193,06
Nürnberg	0,25				1,55	1,42	3,22
Oberammergau	6,54	1644,72		49,98			1701,24
Ottobeuren	0,65	76,62		1,56			78,83
Pegnitz		99,25		6,72		0,63	106,60
Roding	50,50	66,74					117,24
Rothenbuch	1052,54				0,04		1052,58
Rothenburg	60,15	26,34		0,81	7,57	77,88	172,75

	Wald-Lebensraumtypen						
BaySF Forstbetrieb	9110	9130	9140	9150	9160	9170	Fläche [ha]
Ruhpolding		1294,45		21,63			1316,08
Schliersee		1177,41		29,07			1206,48
Schnaittenbach	3,80	59,47		7,13			70,40
Selb	12,42	30,40					42,82
Sonthofen	4,81	414,48	6,09	5,45			430,83
Waldsassen		58,75					58,75
Weißenhorn		12,70			2,57		15,27
Fläche [ha]	2527,13	11683,67	16,95	478,19	103,95	778,11	15588,00

	Wald-Lebensraumtypen						
BaySF Forstbetrieb	9180	91D0	91E0	91F0	9410	9420	Fläche [ha]
Allersberg	0,02						0,02
Arnstein	3,45		1,13				4,58
Bad Brückenau	13,69	0,11	6,49				20,29
Bad Königshofen	65,80	28,39	9,71				103,90
Bad Tölz	9,53	73,07	2,53		1276,76	29,50	1391,39
Berchtesgaden	5,31	43,79	1,00		123,50	181,36	354,96
Bodenmais	2,73	52,32	1,38		374,72		431,15
Burglengenfeld	9,49		1,13				10,62
Coburg-Rothenkirchen	7,73		3,76				11,49
Ebrach	-		69,59				69,59
Fichtelberg		70,33			46,38		116,71
Flossenbürg	3,74	4,07	4,48		20,63		32,92
Forchheim	12,80		0,07				12,87
Freising	1,07		45,29	638,03			684,39
Hammelburg		2,95	2,07				5,02
Kaisheim	11,09		40,01	487,45			538,55
Kelheim	17,30		10,53	1,47			29,30
Landsberg	6,10	161,52	27,71				195,33
München	6,83	2,25	43,07				52,15

BaySF Forstbetrieb	Wald-Lebensraumtypen						Fläche [ha]
	9180	91D0	91E0	91F0	9410	9420	
Neureichenau	14,42	34,03	9,81		35,37		93,63
Nordhalben	14,00		4,02		8,20		26,22
Oberammergau	25,64	193,16	11,49		1376,29	29,44	1636,02
Ottobeuren	3,96	59,39	0,98		0,79		65,12
Pegnitz	3,87		0,64				4,51
Roding	7,84	53,16	2,65				63,65
Rothenbuch			7,25				7,25
Rothenburg			5,95				5,95
Ruhpolding	6,39	33,54	83,65		161,49		285,07
Schliersee	1,96	101,89	1,14		250,55		355,54
Schnaittenbach	2,35	22,56	1,66				26,57
Selb		15,66	0,25		57,26		73,17
Sonthofen	10,13	203,42	11,60		110,23		335,38
Waldsassen	10,26		1,11				11,37
Weißenhorn	6,23		3,11	152,76			162,10
Fläche [ha]	283,73	1 155,61	415,26	1 279,71	3 842,17	240,30	7 216,78

6. Welche Gesamtbewertung im Managementplan wurde für die einzelnen Waldlebensraumtypen der FFH-Richtlinie in den als Naturwald geschützten FFH-Gebietsanteilen ermittelt (bitte für jeden Lebensraum und für jeden Forstbetrieb angeben)?

Die Gesamtbewertungen der Wald-Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie liegen für die einzelnen FFH-Gebiete noch nicht als digitaler Geodatenatz vor. Eine GIS-Auswertung ist daher momentan noch nicht möglich. Der Prozess der Digitalisierung der Bewertungen ist bereits angestoßen und kann voraussichtlich bis zum 3. Quartal 2024 fertiggestellt werden. Die angefragten Daten können nach Abschluss nachgereicht werden.

7.a) Wie groß war die Waldfläche des Staatswaldes im Jahr 2023 (bitte getrennt nach Bayerischen Staatsforsten [BaySF], Nationalparks, Straßenbauverwaltung, Wasserwirtschaftsverwaltung und Bayerischen Staatsgütern und insgesamt angeben)?

Staatswald	Kartografische (geodatenbasierte) Waldfläche nach BayWaldG* [ha]
Bayerische Staatsforsten AöR (BaySF)	749 814
Nationalpark Bayerischer Wald	24 538
Nationalpark Berchtesgaden Wald	10 006
Sonstiger Staatswald (Straßenbau-, Wasserwirtschaftsverwaltung, Bayerische Staatsbäder und Bayerische Staatsgüter)	5 481
Gesamtfläche [ha]	789 839

*Die Auswertung basiert auf der digitalisierten Forstlichen Übersichtskarte und dem Waldflächenbasislayer der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft. Der Waldflächenbasislayer besitzt lediglich deklaratorischen, aber keinen rechtlich bindenden Charakter.

7.b) Wie groß ist die Waldfläche des Staatswaldes aufgeteilt nach Nadel-, Misch- und Laubwald?

Für die Antwort werden die Ergebnisse der Bundeswaldinventur (2012) herangezogen, da nur für die Flächen BaySF Daten aus Betriebsinventuren vorliegen.

Die angegebenen Waldflächen wurden auf Basis eines 4 km x 4 km großen Stichprobennetzes errechnet. Sie beziehen sich ausschließlich auf die Holzbodenfläche (= dauerhafte Produktionsfläche mit Blößen, Gräben, Schneisen, Rückegassen, Wegen unter 5 m Breite), die geringer ist als die Waldfläche nach BayWaldG:

Bestockungstyp	Fläche [ha]	Erläuterung
Laubwald	61 143	Anteil Laubbaumarten > 90 Prozent
Nadelwald	192 281	Anteil Nadelbaumarten > 90 Prozent
Mischwald	466 268	Bäume aus mindestens zwei botanischen Gattungen, wobei jede mindestens 10 Prozent Flächenanteil einnimmt.

7.c) Wie groß ist die Naturwaldfläche des Staatswaldes aufgeteilt nach Nadel-, Misch- und Laubwald?

Die Naturwaldfläche nach Art. 12a Abs. 2 BayWaldG ist 83 790 Hektar groß.

Für die Antwort wurden die Bestockungsanteile mittels Fernerkundungsdaten ermittelt, da nur für die Waldflächen der BaySF Daten aus Betriebsinventuren vorliegen. Eine Einteilung ist mit Fernerkundungsverfahren aktuell nur nach den Bestockungstypen Nadelwald und Laubwald möglich.

Bestockungstyp	Fläche [ha]	Erläuterung
Laubwald	40220	Anteil Laubbaumarten > 50 Prozent
Nadelwald	43570	Anteil Nadelbaumarten > 50 Prozent

8. Wie setzt sich die Gesamtkulisse der rechtsverbindlich ausgewiesenen Naturwälder zum 31.12.2023 zusammen (bitte die Hektarwerte für Naturwälder der BaySF unterteilt in Naturwaldreservate, Klasse-1-Wälder, Trittsteine und Hiebsruhe im Hochgebirge sowie die Kernzonen der Nationalparke und Biosphärenreservate sowie Sonstiges getrennt angeben)?

Mit dem neuen Naturschutzkonzept der BaySF aus dem Jahr 2023 sind alle Naturwaldflächen nach Art. 12a Abs. 2 BayWaldG, mit einer Fläche von 59 041 ha, der Klasse 1 zugeteilt. Weitere Differenzierungen der Naturwaldflächen werden, außer für zusätzliche Schutzkategorien wie Naturwaldreservate, Kernzone Biosphärenreservat Rhön und das Nationale Naturmonument Weltenburger Enge, nicht mehr geführt.

I. Naturwälder der Bayerischen Staatsforsten AöR	Kartografische (geodatenbasierte) Waldfläche nach BayWaldG [ha]
Biosphärenreservat Rhön (bewaldete Kernzone, BR)	2 548
Nationales Naturmonument (NNM)	124
Naturwaldreservate (NWR) (außerhalb BR und NNM)	6 539
Naturwaldflächen außerhalb BR, NNM und NWR	49 830
Summe	59 041

II. Naturwälder im Sonstigen Staatswald	Kartografische (geodatenbasierte) Waldfläche nach BayWaldG [ha]
Nationalpark Bayerischer Wald und Nationalpark Berchtesgaden (bewaldete Kernzonen)	24 658
Weiterer Sonstiger Staatswald	91
Summe	24 749

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.